

Im Rahmen des Deutschen Kita-Preises 2021

Unsere KiTa Maria Königin gewinnt Sonderpreis der Zeitschrift ELTERN

Am 9. Juni um 18 Uhr war es endlich soweit: Die Preisträger des diesjährigen Deutschen Kita-Preises wurden während eines von Barbara Schöneberger moderierten Online-Events bekannt gegeben. Über 1.200 Bewerbungen waren zuvor eingegangen. Anhand der vier Qualitätsdimensionen Kind- und Sozialraumorientierung, lernende Organisation sowie Partizipation wurden zunächst 25 Nominierte und schließlich 10 Finalisten in der Kategorie „Kita des Jahres“ ermittelt. Als einziger Vertreter aus Rheinland-Pfalz befand sich darunter auch unsere katholische KiTa Maria Königin.

Zwar konnte sich unsere Einrichtung aus Trier-Pallien im Finale leider nicht durchsetzen, dennoch haben Standortleiter Christian Kunz und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Grund zur Freude. Das ergänzende Online-Voting der bekannten Zeitschrift ELTERN, bei dem knapp 37.000 Stimmen abgegeben worden sind, entschieden sie für sich und sicherten der KiTa so den diesjährigen ELTERN-Sonderpreis.

Auf einer eigens eingerichteten Seite konnten sich Interessierte zuvor per Kurzvideos und Steckbrief über die zehn Finalisten-Kitas des Deutschen Kita-Preises 2021 informieren und erfahren, was die einzelnen Einrichtungen so besonders macht, wer dort arbeitet und vor allem, warum die Kinder ihre Kita so sehr mögen.

Die Preisträger-Kita erhält neben einer Trophäe im Laufe eines Jahres viermal ein Überraschungspaket mit Kinderbüchern. In kurzer Zeit entsteht so eine kleine Bibliothek mit Werken zum Vorlesen, Anschauen und für erste Leseübungen.

Die Freude, dass die engagierte Arbeit des Teams und die in den letzten Jahren neu angestoßenen Prozesse zur weiteren Verbesserung der Qualität in der KiTa nun durch den ELTERN-Sonderpreis honoriert wurden, ist groß. Und Cordula Scheich, Geschäftsführerin der katholischen KiTa gGmbH, ergänzt: *„Unsere KiTa Maria Königin ist ein sehr gutes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn die Arbeit qualifizierter Fachkräfte vor Ort Hand in Hand mit einem verantwortungsvollen Zusammenwirken von Träger, kommunalen Akteuren, weiteren Einrichtungen und vor allem den Eltern geht.“*

Als Überraschung für alle Finalisten verkündete Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht bei der gestrigen Preisverleihung darüber hinaus, dass auch diejenigen, die keinen der vorderen Plätze belegen konnten, jeweils 1.000 Euro als Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit erhalten werden. Einen Herzenswunsch seiner KiTa-Kinder kann Standortleiter Christian Kunz somit doch noch erfüllen: *„Die Kinder möchten unbedingt einen Ausflug in den Dinopark unternehmen. Dem steht nun nichts mehr im Wege!“*

Über die katholische KiTa Maria Königin in Trier-Pallien:

Die zweigruppige Einrichtung liegt in einem Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf. Derzeit haben 80 % der 48 betreuten Kinder zwischen 3 und 6 Jahren einen Migrationshintergrund. Seit 2019 befindet sich die KiTa Maria Königin in einem konzeptionellen Umbruch von geschlossenen Gruppen hin zum partizipativen Konzept der offenen Arbeit. Zudem nimmt man seit 2018 aktiv am Bundesprojekt „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ sowie seit 2019 am Landesprogramm Kita!Plus – „Kita im Sozialraum“ teil. Auch die Einbindung in verschiedene Netzwerke vor Ort sowie die gezielte Kooperation mit externen Experten und nicht zuletzt die vertiefte Zusammenarbeit mit Eltern und Familien tragen maßgeblich dazu bei, dass die KiTa sich stetig qualitativ weiterentwickelt.

Weitere Informationen unter:

www.kita-ggmbh-trier.de/unsere-kitas/t-u-v/trier-pallien-maria-koenigin/

Über den Deutschen Kita-Preis:

Der Deutsche Kita-Preis wurde 2018 erstmals vergeben. Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, dem Eltern-Magazin und dem Didacta-Verband. Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Bewerbungsmodalitäten und zur Auswahl der Preisträger sind zu finden unter:

www.deutscher-kita-preis.de

Über den Träger:

Die katholische KiTa gGmbH Trier wurde im Juni 2000 gemeinsam mit den Schwestergesellschaften Koblenz und Saarland durch das Bistum Trier und verschiedene Kirchengemeinden gegründet. Sie ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und unterstützt die Jugendämter bei der Verwirklichung ihres gesetzlichen Auftrags der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Aktuell betreibt die Gesellschaft 151 katholische Kindertageseinrichtungen im Einzugsgebiet der Stadt Trier und der Landkreise Trier-Saarburg, Birkenfeld, Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel sowie Cochem-Zell und ermöglicht vor allem auch in den ländlichen Gebieten Kindertagesbetreuung vor Ort.

www.kita-ggmbh-trier.de

Herausgeber:

Katholische KiTa gGmbH Trier

Jesuitenstraße 13

54290 Trier

Tel. +49 (0)651 999875-0

Fax: +40 (0)651 999875-10

geschaeftsstelle@kita-ggmbh-trier.de

www.kita-ggmbh-trier.de

Pressekontakt

Sarah Hoffmann

Tel. +49(0)651 999875-33

kommunikation@kita-ggmbh-trier.de